



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Frauenthum, oder der Frauen Würde, Werth und Wirken**

**Höfer, Otto Hermann**

**Dresden, 1848**

Am Confirmationsmorgen unsrer lieben Marie, von D. H...r.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61934)

Frägst Du, wo ich sie bewahre?  
Ei, in stiller Brust  
Heg' ich sie seit manchem Jahre,  
In verschwiegener Lust!

Hoffnung heißt die goldne Quelle,  
Tief im Herzen hier,  
Und die Fäden, licht und helle,  
Spinn' ich all' aus ihr. —

Agnes Franz.

---

Am Confirmationsmorgen unserer lieben Marie,  
am 31. März 1844.

---

Nähe Dich, mein Geist, dem großen Morgen,  
Preise Dessen Güte, der Dich liebend schuf,  
Denke nicht der irdisch kleinen Sorgen,  
Höre Gottes Wort und Deines Heilands Ruf:  
Heil'ge ihm, ja ihm allein Dein ganzes Leben,  
Segen, Segen will er all den Seinen geben!

Sieh' auf Deinem Weg die Friedenspalmen,  
Wenn der Herr mit Dir in seinen Tempel zieht;  
Freudig künden dort Dir Siegespsalmen  
Sieg des Glaubens, der im Reich der Liebe glüht:  
Segne, Herr, mit Glaubenskraft auch meine Seele,  
Daß in Gottes Liebe sie das Gute wähle!

Will mich Schwäche aber Irrthum binden,  
Drückt das Herz, o Allerbarmter! eine Schuld:  
Laß durch Deinen Sohn mich Gnade finden,  
Trag Dein Kind, o Vater, stets noch mit Geduld!  
Ja, Du hast auch mir den Himmelstrost verheißen:  
Demuthsvoll will ich Dich ewig dafür preisen!

O. H . . . r.

---

Stimmen Gottes im Leben.\*)

Des Weibes Urbild, das zwar keine je erreichte,  
Das aber allen Edlen tief im Herzen glüht,  
Das Marezoll<sup>1)</sup> so schön, wie Raphael<sup>2)</sup> Dir zeigte,  
Das Dir aus Boß<sup>3)</sup> und Göthe<sup>4)</sup> zart entgegen-  
blüht,

Das stell, o Jungfrau, oft vor Deine Seele,  
Daß Dir der Richtpunkt edlern Thuns  
nicht fehle!

Der Mann nicht bloß, auch Dein Geschlecht hat  
seine Helden

In Hütten und auf Thronen, die Dir Klio nennt.  
Will Dich für's Höhere die Alltagswelt erkälten,  
Die nur den Preis des Eitlen und Gemeinen kennt,  
Dann hebe Deinen Blick zu den Gestalten,  
Laß ihren Liebreiz bildend in Dir walten!

---

\*) G. Schutzgeist edler Weiblichkeit. Ein Geschenk für erwachsene Töchter, von Dr. L. S. T a s p i s. Meissen, Goedsche. 1836.

1) Andachtsbuch f. d. weibl. Geschlecht. 2) in seiner Madonna.  
3) in seiner Louise. 4) in seinem Hermann und Dorothea.